



© Paul Ott

Die „Eggenberge“ sind nach ihrer Lage im Grazer Stadtteil Eggenberg und ihrer markanten Silhouette benannt. Als Blockrand-Bebauung stehen sie typologisch in der Tradition der Gründerzeit mit ihren stadtbildprägenden Eigenschaften: Indem die Ränder des Grundstücks bebaut werden, kann die Mitte frei bleiben. Es gibt eine klare Trennung zwischen der lauten Stadt- und der ruhigen Innenhofseite. Auf einem gewerblich genutzten Sockel stapelt sich die Wohnbebauung ab dem ersten Obergeschoß auf und rahmt den 3300m² großen, mit Laubbäumen und Rhododendren bepflanzten, Innenhof. Dieser kleine Park ist für alle Bewohner des Gebäudes nutzbar und bildet das Dach der Geschäftsgarage im Erdgeschoß. In einem gebirgsähnlichen Band mit Gipfeln und Tälern schneiden große Terrassen Löcher in die schrägabfallenden Dachflächen und versorgen ein Viertel der 149 Wohneinheiten mit intimen Außenräumen. Tiefe Balkone und französische Fenster verbinden Wohnraum und Stadt. Ein warmer Grauton umhüllt das skulptural anmutende Gebäude und kontrastiert zurückhaltend mit den bronzefarbenen Geländern, die im Sonnenlicht schimmern. Neben der Nutzungsdurchmischung von Gewerbe und Wohnen trägt auch die Vielzahl an Wohnungstypen und -größen zum städtischen Charakter des Gebäudes bei. (Text: Architekten)

Die Eggenberge

Alte Poststraße 122
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Pentaplan ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT

SOB Baurträger GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

DI Lechner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2016

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

22. Mai 2019



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Die Eggenberge

DATENBLATT

Architektur: Pentaplan ZT GmbH (Wolfgang Köck, Klaus Jeschek)
Mitarbeit Architektur: Oliver Wildpaner (Projektleitung), Stephan Loidl, Elisabeth Koller,
Wolfgang Weissberg, Nicola Koller
Bauherrschaft: SOB Bauträger GmbH
Tragwerksplanung: DI Lechner ZT GmbH
Fotografie: Paul Ott, Christian Repnik

Maßnahme: Neubau, Aufstockung
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2010 - 2014
Ausführung: 09/2014 - 06/2016

Grundstücksfläche: 10.520 m²
Bruttogeschossfläche: 14.720 m²
Nutzfläche: 11.400 m²
Bebaute Fläche: 8.250 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Mischbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Arge Pongratz-Swietelsky

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell (November 2016)
Mark (No70)

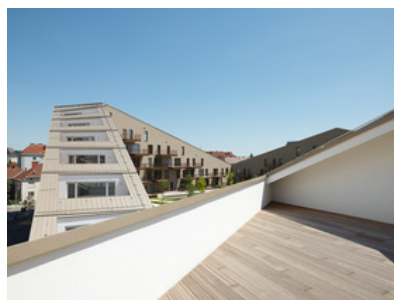
AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2018
In nextroom dokumentiert:
GerambRose 2018, Preisträger

WEITERE TEXTE



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Die Eggenberge

Jurytext GerambRose 2018, newroom, 15.09.2018



© Christian Replik



© Christian Replik



© Christian Replik



© Christian Replik



© Christian Replik



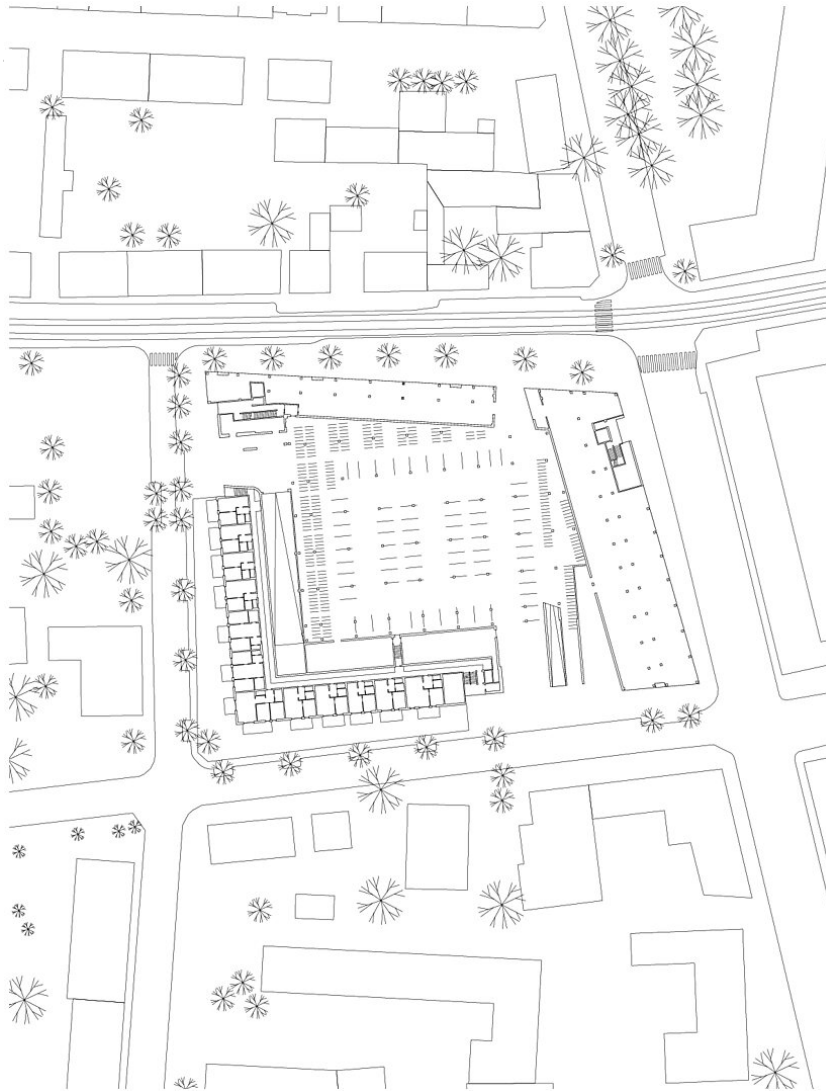
© Christian Replik

Die Eggenberge

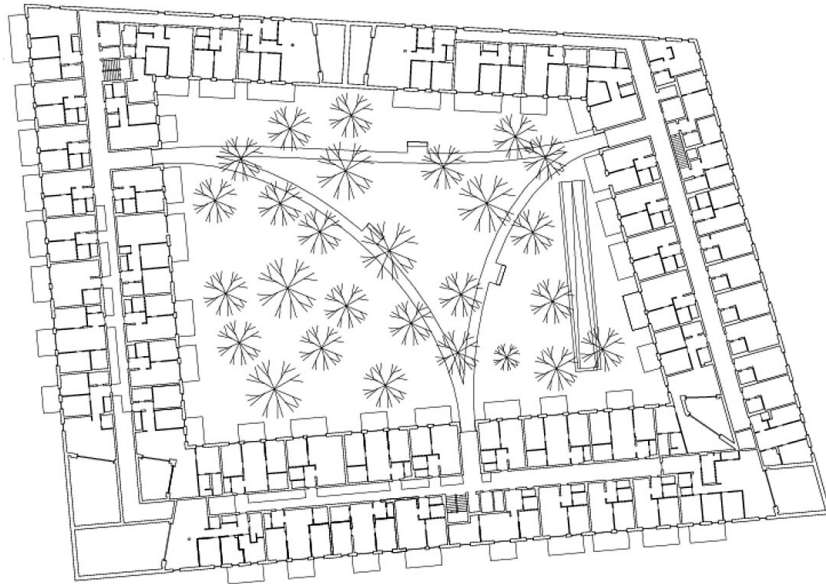


Lageplan

Die Eggenberge

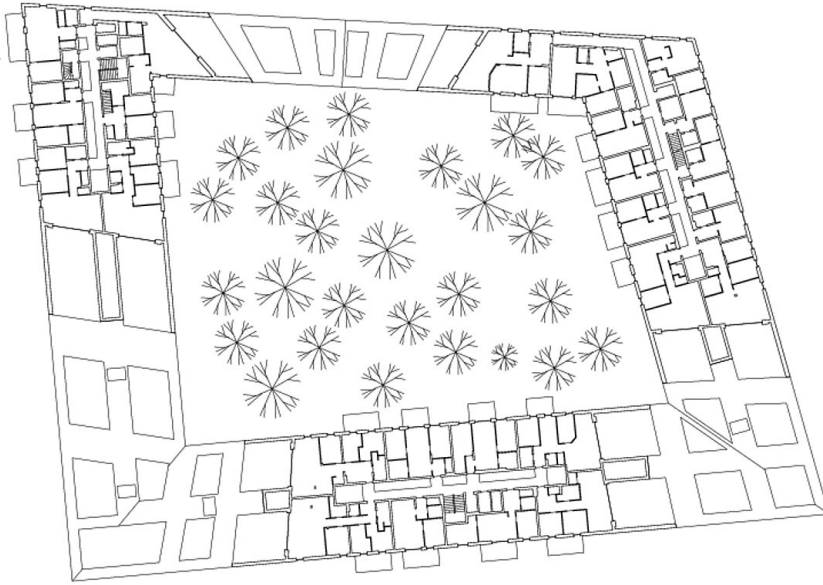


Grundriss EG

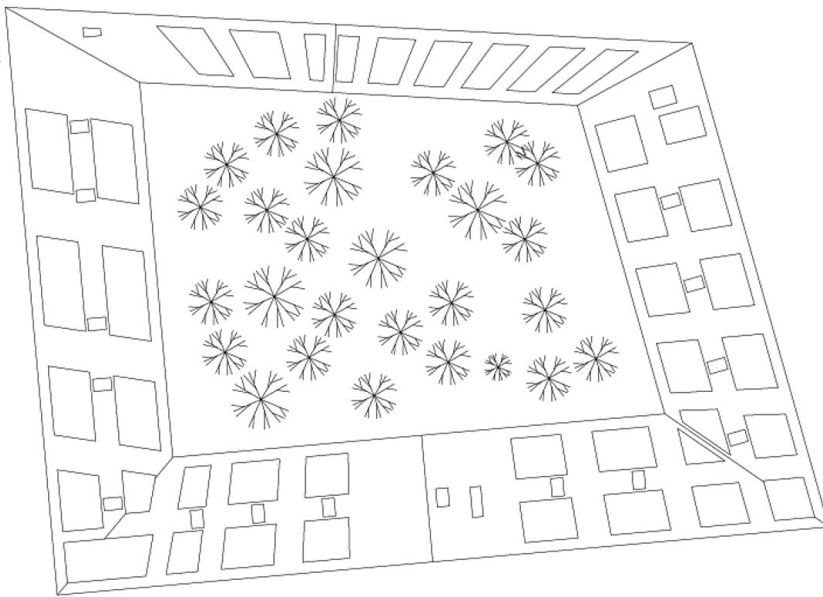


Grundriss OG1

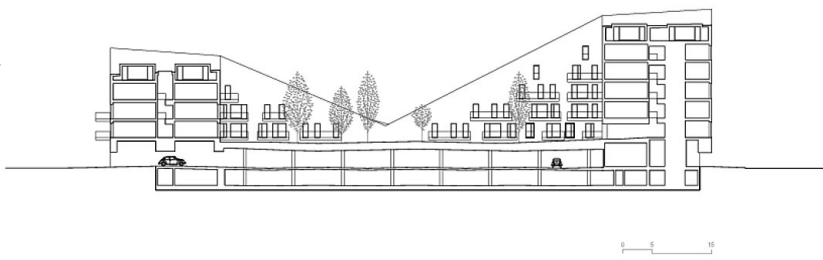
Die Eggenberge



Grundriss OG3



Draufsicht



Schnitt